

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952**

200 (28.8.1952)



Der Westen mahnt zu Triest-Lösung

Gebietsstellung mit Grenzkorrektur
London (UP). Die USA, Großbritannien und Frankreich haben Italien und Jugoslawien formell ersucht, die Meinungsverschiedenheiten über Triest so bald als möglich auf dem Verhandlungswege beizulegen.

Ein Nurfügel-Düsenjäger im Bau

Gebnisse des englischen Luftbaus
London (UP). Die Gloster Aircraft-Werke gestatten der Presse einen kurzen Blick auf die bisher geheim gehaltenen Nurfügel-Düsenjäger „Javelin“.

England rüstet zur Krönung

Kostbare Teppiche und Gewänder - Vorbereitungen in Westminster
London (UP). Anfang September wird ein Teil der Westminster-Abtei für die Öffentlichkeit geschlossen werden, damit mit den Vorbereitungen für die Krönung Königin Elisabeth II. begonnen werden kann.

Wegen seiner prekären finanziellen Lage muß England gegenwärtig an allen Ecken und Enden knausern - aber zuständige amtliche Stellen wie die Öffentlichkeit sind sich darin einig, daß die Krönungsfestlichkeiten „das großartigste Schauspiel der modernen Zeit“ werden müsse.

In der Abtei werden 8000 Menschen auf großen Tribünen Platz finden. Alle Würdenträger des Staats und alle Peers werden in den farbenprächtigen Gewändern erscheinen, die ihnen je nach Rang und Stellung genau vorgeschrieben sind.

Sachverständige des Bauministeriums untersuchen die zwölf Kilometer langen Straßenzüge durch welche die Krönungsprozession sich bewegen wird.



Der neue Duffle-Coat

wird voraussichtlich für die diesjährige Herbstmode richtungweisend sein. Flott für die Dame, schlapp für den Herrn wird er sich erstmalig auf der Hamburger Modermesse präsentieren.

Zehntausend Jugendliche unter dem Kreuz

Auch der Evangelische Jugendtag begann - Zelstadt auf dem Cannstatter Wasen

Stuttgart (ZSH). Fast zehntausend Jugendliche versammelten sich am Mittwochnachmittag am Neckarufer zur feierlichen Eröffnung des Evangelischen Jugendtages 1952, der während des Evangelischen Kirchentages in Stuttgart abgehalten wird.

Besonders stürmisch begrüßt wurden die Sendgruppen aus dem Saarland und allen vier Sektoren Berlins. Ein Sprecher der Saarjugend erklärte, die evangelische Jugendarbeit an der Saar sei dadurch sehr behindert, daß die evangelischen Christen dort in der Diaspora leben müßten.

Der Reichsleiter der evangelischen Jugend Deutschlands, Dr. Erich Stange, ermahnte die Jugendlichen, diejenigen nicht zu vergessen, die ihres Glaubens wegen hinter Kerkmauern gelitten haben und noch leiden müßten.

Sowjet-Tagesordnung unannehmbar

Paris trotzdem für Vierer-Konferenz - CSU-Kommentar im KPD-Blatt

Paris (UP). Ein offizieller Sprecher des französischen Außenministeriums nannte die letzte Deutschlandnote einen Versuch, „in Deutschland Propaganda zu machen“.

Es sei unmöglich, fuhr der Sprecher fort, einen deutschen Friedensvertrag aufzusetzen solange es noch kein vereinigtes Deutschland gäbe. Es bestehe aber kein Zweifel, daß der sowjetische Vorschlag, die Überprüfung der Voraussetzungen für gesamtdeutsche freie Wahlen von den Deutschen selbst vornehmen zu lassen, auf gewisse deutsche Kreise starke Anziehungskraft ausüben werde.

Frankreich hat sich damit der Auffassung Washingtons und Londons angeschlossen. Bei der ersten Begutachtung der neuesten sowjetischen Note wollten die verantwortlichen Kreise des französischen Außenministeriums noch gewisse „Konzessionen“ gegenüber den westlichen Wünschen erkennen.

Der Abdruck einer Stellungnahme des CSU-Bundestagsabgeordneten Bodensteiner zur Sowjetnote im Zentralorgan der KPD „Freies Volk“ hat im Bundeshaus allgemeines Aufsehen erregt.

Bodensteiner hatte schon vor den Parlamentsferien durch eine scharfe Kritik an der Außenpolitik des Bundeskanzlers von sich reden gemacht.

Großes Programm der Araber-Liga

Schischakli trifft Naguib - Raschassis politische Pilgerreise

Kairo (UP). Die beiden „starken Männer“ des Nahen Ostens, der ägyptische General Naguib und der syrische Oberst Schischakli, werden sich am 10. September, wenn der Rat der Arabischen Liga in Kairo zusammentritt, zum erstenmal persönlich treffen.

Der Rat der Arabischen Liga wird sich mit dem französisch-tunesischen Konflikt, der Lage in Marokko, der Aufkündigung des arabischen Sicherheitspaktes und der gemeinsamen arabischen Politik angesichts der bevorstehenden Generalversammlung der UN beschäftigen.

Vierzehn amerikanische Militärflugzeuge aus Deutschland sind zur Zeit damit beschäftigt 8000 Mekka-Pilger von Syrien und dem Libanon über die Wüste in die Gegend von Mekka zu fliegen, wo am 30. August die religiösen Feiern auf dem Heiligen Berg Arafat beginnen.

Kirche Deutschlands, Oberkirchenrat Dr. Manfred Müller, hob die enge Verbindung zwischen Jugendtag und Kirchentag hervor, wies aber darauf hin, daß gewisse Jugendveranstaltungen gesondert abgehalten würden, weil die Jugend ihre eigenen Bedürfnisse und ihre eigene Sprache habe.

Unter dem Geläut von vier großen Glocken und zu den Klängen von 200 Posaunen wurde dann ein großes Holzkreuz aufgerichtet, das im Vorjahr bereits im Walter-Ulbricht-Stadion Berlins über den Veranstaltungen des Kirchentages gestanden hatte.

Stuttgart erwartet 150 000 Besucher

Die Hauptarbeit des Kirchentages wird am Donnerstag und Freitag mit den Tagungen der fünf Arbeitsgruppen in den Tagungshallen auf dem Cannstatter Wasen und in der Gartenschau vor sich gehen.

Die Zahl der ständigen Teilnehmer des Kirchentages aus ganz Deutschland hat sich inzwischen auf etwa 25 000 erhöht. Aus dem Ausland ist bisher die Hälfte der erwarteten 300 Delegierten angekommen.

mal durch eine abschwächende Erklärung Bodensteiners beigelegt worden.

Von der Bundesregierung liegt bis zur Stunde immer noch keine offizielle Stellungnahme zur Sowjetnote vor. Das Bundeskabinett wird am Donnerstag und am Freitag unter dem Vorsitz von Vizekanzler Böhmer zusammenkommen, um eine Reihe von Gesetzentwürfen und Verordnungen zu behandeln.

Zwei Berliner Zollbeamte verschleppt

Mit Waffengewalt über die Grenze gezwungen - Donnelly protestierte erneut
Berlin (UP). Zwei Westberliner Zollassistenten wurden von zwei „Volkspolizisten“ mit vorgehaltenen Karabinern erzwungen Westberliner Gebiet zu verlassen.

Die Zollbeamten hielten sich an der Zonengrenze in Lichtenfelde-50d auf, als die „Volkspolizisten“ von der Sowjetzone aus die Karabiner auf sie anlegten und sie aufforderten, über die Zonengrenze zu kommen.

Stevenson: USA haben die Führung

Dulles kritisiert die Europa-Politik Trumans - Kritik an Eisenhower

New York (UP). Der demokratische Präsidentschaftskandidat, Gouverneur Stevenson, sprach zwei Tage nach seinem Rivalen Eisenhower ebenfalls vor dem Nationalkonvent der „Amerikanischen Legion“.

Es sei etwas Neues geschaffen worden, das darin bestehe, daß selbst die stolzesten Nationen der Welt die amerikanische Führung von jedem Pilger aufgehoben hat, die in früheren Zeiten eine ihrer wichtigsten Steuerquellen war.

Unter den prominenten persischen Pilgern befand sich der Parlamentspräsident und bekannte Moslemführer Kaschani. Er erklärte vor der Abreise, daß er König Ibn Saud besuchen werde.

Suezkanal-Arbeiter drohen
Die 73 000 Mitglieder zählende Gewerkschaft der Suezkanal-Arbeiter forderte die ägyptische Regierung in einem Ultimatum auf, entweder sämtliche in diesem Jahr entlassenen Kanalarbeiter innerhalb von zehn Tagen wieder einzustellen oder sich auf eine Klage beim höchsten ägyptischen Gerichtshof gefaßt zu machen.

Aufforderung nachzukommen. Seitdem sind sie verschwunden.

US-Hochkommissar Donnelly hat in einer Note an General Tschuikow die sowjetische Antwort auf den Protest der Westmächte gegen die Verschleppung des Berliner Rechtsanwalts Dr. Linse aus Westberlin als unbefriedigt bezeichnet und erneut die Freilassung Dr. Linses gefordert.

Zwanzig desertierte Volkspolizisten meldeten sich bei der Westberliner Polizei und suchten ein Asyl nach. Damit wurde ein neuer Tagesrekord in der Zahl der geflüchteten Volkspolizisten aufgestellt.

Vier illegal aus der Sowjetzone gekommene Personen wurden in der Nähe von Bad Harzburg festgenommen. Vier weitere entzogen sich der Verhaftung durch Flucht über die Grenze.

Malik fiel wieder durch

Marokko-Frage kommt vor die UN

New York (UP). Die Abrüstungskommission der UN wies einen neuen Versuch des Sowjetdelegierten Malik zurück, das Thema der bakteriologischen Kriegsführung propagandistisch auszunutzen.

Dreizehn arabische und asiatische Delegationen beschlossen einen Antrag an die Sekretariat der UN, wonach die Marokko-Frage auf die Tagesordnung der kommenden Vollversammlung gesetzt werden soll.

Ein Bundesarbeitsgericht in Nassau wies die Schaffung von Landes- und lokalen Arbeitsgerichten nicht ein.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat gegen das Urteil eines Kölner Gerichts, das den Drucker-Streik für verfassungswidrig erklärte, Berufung eingelegt.

Das Schneeferner-Hotel auf dem Zugspitzplatt wird am 12. September von der US-Armee freigegeben.

Die Ehepaar Eden ist nach zweiwöchiger Hochzeitsreise durch Portugal nach England zurückgekehrt.

Griechenland droht mit einer Kürzung seiner militärischen Ausgaben, falls die USA ihre Hilfe für Griechenland verringern werden.

bei den gemeinsamen Verteidigungsanstrengungen anerkennen und amerikanische Soldaten auf ihren Territorien willkommen heißen. Alles sei jedoch noch nicht so, wie es sein sollte.

John Foster Dulles, der republikanische Außenminister, beschuldigte die Regierung der USA, zuviel Nachdruck auf die Verteidigung Westeuropas zu legen.

Die „Amerikanische Legion“ forderte in einer Entschließung die sofortige Entlassung des Außenministers Acheson und eine Überlegung im Außenministerium.

Die Londoner „Times“ übte Kritik an der Rede Eisenhewers, in welcher er die Befreiung der „eingekerkerten“ Völker Osteuropas und Asiens forderte.

Die Pariser linksorientierte Zeitung „Franc-Tireur“ meinte, die Rede erinnere an „stalinistische“ Töne.







